

Offener Brief an die Schulleitung der Grundschule Glücksburg

Sehr geehrte Frau Thiermann,

ich schreibe Ihnen mit der Bitte um Weiterleitung an diejenigen Eltern, welche Ihre „Schlechten Nachrichten“ vom 04.d.M. erhalten haben

Die Stadtvertretung hat sich in ihrer Sitzung am 24. April 2018 mehrheitlich unter Bedingungen für die Einrichtung der Offenen Ganztagschule – OGS - ausgesprochen. U.a. wurde die Schulleiterin gebeten, das bereits vorliegende Konzept einer OGS für Glücksburg im Zusammenwirken mit der Verwaltung und der AG Betreuung zu überarbeiten und vorzulegen.

Dies beinhaltet für uns auch die zwingende Abstimmung mit dem Ministerium und natürlich jene mit dem Schulträger, also der Stadt Glücksburg.

Die Entwicklung hat bei den Bildungsausschussmitgliedern dreier Fraktionen zu der Besorgnis geführt, in der bestehenden personellen Konstellation sei die gedeihliche Umsetzung der Veränderung der Betreuung von der betreuten Grundschule zur OGS nicht sicher gewährleistet. Insbesondere die Definition der Befugnisse und Verantwortlichkeiten ist hier erforderlich.

Zur Bildungsausschusssitzung am Montag dieser Woche ist der Eindruck vermittelt worden, ein mit der Serviceagentur „ganztägig lernen“ entwickeltes und von der Schulkonferenz beschlossenes Konzept sei mit dem Bildungsministerium abgestimmt. Tatsächlich handelt es sich um einen Konzeptentwurf mit substantiellen Änderungs- und Ergänzungsforderungen des Bildungsministeriums; namentlich auch nach einer vertraglichen Ausgestaltung der Zusammenarbeitsbedingungen der Beschäftigten von Schule und Stadt in der OGS.

Nach meiner Kenntnis sollen diese substantiellen Anforderungen des Ministeriums eingearbeitet und dann im Umlaufverfahren der Schulkonferenz zur erneuten Beschlussfassung vorgelegt werden.

Jede/r Stadtvertreter/in wird für sich entscheiden müssen, ob sie, ob er, der Einführung trotz des Fehlens des vom Ministerium geforderten Vertrages zwischen Schule und Schulleitung zustimmt.

Die SPD-Fraktion ist grundsätzlich für die Einführung der OGS in Glücksburg. U.a. mit auch meiner Zustimmung zur Finanzierung im Finanzausschuss am Dienstag dieser Woche haben wir hier den Weg offen gehalten.

Ich bitte Sie als Schulleitung, den Eltern das Schreiben des Bildungsministeriums mit den zahlreichen und umfänglichen Anstreichungen und Randanmerkungen zugänglich zu machen.

Es ist weiter an der Schulleitung, auf der Grundlage des eingangs genannten Beschlusses vom April zur Stadtvertretersitzung am kommenden Dienstag befriedigend zu liefern.

Mit freundlichem Gruß

Jürgen Nielsen-Bolte